

Ökologie-Energie-Nachhaltigkeit-Mentoren/innen Von Migranten/innen für Migranten/innen

INTEGRA
BILDUNG BERATUNG BEGEGNUNG



Ein bewusster Umgang mit Energie, Wasser und Konsum schont die Umwelt und die eigene Brieftasche!

Aus der Teilnahme am AK Klimaschutz, der Zusammenarbeit mit dem Umweltschutzreferat der Stadt Filderstadt hat der Verein INTEGRA Filder e.V. das Projekt „ÖEN-MentorenInnen, Ökologie-Energie-Nachhaltigkeit-MentorenInnen. Von MigrantenInnen für MigrantenInnen“ entwickelt.

Das neue Projekt, finanziert durch Mittel des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, gibt mehrsprachigen engagierten FilderstädterInnen die Möglichkeit, sich zu Berater/innen ausbilden zu lassen. Sie werden somit in die Lage versetzt, in ihren jeweiligen Muttersprachen oder auf Deutsch anderen Familien sinnvolle Tipps und Vorschläge zu geben, ihr Verbrauchsverhalten zu analysieren und dabei einen wichtigen Beitrag zu bürgerschaftlichem Engagement, Umweltschutz und Nebenkostenminderung zu leisten.

Somit stellt das Projekt einen Beitrag sowohl für Nachhaltigkeitsbildung als auch für nachhaltige Integration dar.

Die Ausbildung besteht aus 7 Themenmodulen:

- Fr. Viola Abraham, Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Esslingen: „Abfallberatung“;
- Fr. Ulrike Pfab, Initiative ff – faires Filderstadt: „Nachhaltiger Konsum“;
- Fr. Iris Dettweiler, Energieagentur Landkreis Esslingen: „Sparsamer Stromverbrauch“;
- Fr. Beate Hörz, Biogemüsehof Hörz: „Ökologische Anbau und saisonale Ernährung“;
- Hr. Dr. Gregor Brose, VCD – Verkehrsclub Deutschland, Kreisverband Esslingen: „Umweltbewusste Mobilität“;
- Hr. Armin Stickler, Regiosol Solartechnik: „Sparsamer Wasserverbrauch“ (am Mit. 16.09.);
- Hr. Ulrich Forschner, BUND – Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland: „Optimale Heizen und Lüften / Schimmelvermeidung“ (am Sa. 10.10.).

Am Donnerstag, den 29. Oktober werden die Inhalte der Themenmodule in einem Workshop unter der Leitung von Fr. Dettweiler (Energieagentur ES) wiederholt und ggf. vertieft. Der WS dient zugleich der Prüfungsvorbereitung.

Die Prüfung wird Anfang November stattfinden.

Im Rahmen der öffentlichen Abschlussveranstaltung „Markt der Nachhaltigkeit“ am Samstag, den 28. November, haben alle BürgerInnen von Filderstadt die Möglichkeit, die Projektergebnisse zu erfahren. Dabei werden den TeilnehmernInnen in feierlichem Rahmen ihre Zertifikate überreicht.

Die Resonanz auf unser Projekt war durchaus positiv. So wurden wir zur Abschlussveranstaltung der N!Tage BW aufgrund des modellhaften Charakters des Projektes eingeladen. Darüber hinaus wurden Kooperationen mit dem Interkulturellen Garten und dem WIE-Zentrum in Sielmingen angestoßen.

Erstellt von Matteo Conti, Projektleitung
Filderstadt, 30.07.2015

